en 5. Sept.,
eist.
hter,
Magen- und
heiten.
Salzstr. 53.
rgius-
Verein.
22. August,
5½ Uhr:
ral-
mlung.
dnung:
age.
Vorstand.
sulenten
den wollen, finden
er für Rechts-
jede Frage ihrer
weise, Muster für
en, Eingaben, Ge-
Unentbehrlich für
oder Gewerbe-
ne Schreibarbeiten
der als Rechts-
verdienst schaffen
dung von 3 M.
lich.
-Verlag,
. Nr. 49 a.
rohre
eiten und
altität
jeder Bahnstation
pfziegelei und
Borken i. W.
Haare
en und Händen
hmerzl. „Odin".
ner, Drogerie.
ucht zum 1. Oktobe
Zimmer
Pension.
00" an die Exped.
ENPULVER
sieWäsche
Jssum Rhld.
Fabrikant
wagen
reislagen
e Fabrikate —
uswahl vorrätig.
Rütter,
ert 44.
anwalt
Leipzig
d Vertretung
idenden
barkeit gern uni
was mir von fahre
Wagen- und
den geholfen hat.
Lehrerin, Sachsen.
et a. W.
pzen †
Garantie ausge-
r durch
Schmeinck,
d 656.
äuse!
odikal „Diskret".
Steiner, Drog.

Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierseitige sonntägliche „Unterhaltungsblatt" und das achtseitige illustrierte Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen" gratis beigelegt. Abonnementspreis **monatlich 50 Pfg.** oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,50 Mk., von der Post abgeholt 1,60 Mk., durch den Postboten ins Haus gebracht 1,92 Mk.

Organ der Zentrumspartei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: J. V.: **Wilhelm Broil** in Bocholt.

Fernsprecher Nr. 92.

Anzeigen kosten für Einheimische (Bocholt und Aneode) die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg., für Auswärtige 15 Pfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigen-Annahme jedesmal bis nachmittags **5 Uhr** vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 40 Pfg.

Anzeigen-Annahme für Rhede und Umgegend bei J. G. Hams.

Nr. 225. Druck und Verlag von J. & A. Temming in Bocholt. **Sonntag, 22. August 1909.** Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: A. Temming in Bocholt **39. Jahrgang**

Ausland.

Schweden.

Zur Streikbewegung.

* Stockholm, 20. Aug. Die Anzahl der Arbeitslosen in ganz Schweden war nach offizieller Mitteilung am gestrigen Tage 284 480. Bei der vorigen Zählung war die Zahl auf 285 762 angegeben. Diese Zahl war aber ungenau, da in verschiedenen Orten nicht genügend Zeit zur Zählung vorhanden war. Seit der vorigen Zählung haben die Buchdrucker und eine Anzahl Landarbeiter sich dem Streik angeschlossen.

Dänemark.

Ein Zwischenfall in der Kammer.

* Kopenhagen, 19. Aug. Nachdem zu Beginn der heutigen Sitzung des Folkethings der Präsident Mitteilung von dem Kabinettswechsel gemacht hatte, erschien plötzlich eine Dame im Sitzungssaal, nahm vor dem Präsidentenstuhl Aufstellung und rief: „Hier sitzt ihr dänischen Männer und handelt und schachert in dem Machtbegehr der Eigenliebe um das Wohl und Wehe des Landes, euch soll von diesem Orte aus gesagt sein, daß die Frauen Dänemarks euch verleugnen und euch brandmarken als einen Haufen vaterlandsloser Söldner, die die Ehre Dänemarks verraten." Trotz des ununterbrochenen Läutens der Präsidentenglocke und der Zwischenrufe der Abgeordneten konnte sie diese Ansprache zu Ende bringen. Sie wurde von Parlamentsdienern aus dem Saale geführt. Es handelt sich um ein Fräulein namens Westenholz. Nach diesem Zwischenfalle wurde an Stelle des zum Landesverteidigungsminister ernannten ersten Vizepräsidenten der zurückgetretene Verkehrsminister Jensen Söndervy zum ersten Vizepräsidenten ernannt.

Türkei.

Die Kretafrage.

* Konstantinopel, 20. Aug. Die Antwortnote der griechischen Regierung ist Donnerstagnachmittag bei der Pforte eingegangen. In der Note wird erklärt, daß die griechische Regierung über das Verhalten ihrer Offiziere und Konsuln innerhalb des ottomanischen Reiches nochmals eine Untersuchung eingeleitet habe. Diese habe ergeben, daß keine Vergehen vorgekommen seien, die so schwerwiegend wären, daß hierdurch die guten Beziehungen zwischen beiden Ländern gestört werden könnten. Die griechische Regierung werde ihre Freundschaft und Loyalität gegenüber der Türkei auch weiterhin durch die Tat beweisen. Die kretische Frage selbst wird in der Note nicht mehr berührt.

* Konstantinopel, 19. Aug. Amtlichen Informationen der Pforte zufolge haben die Konsuln in Kanea vom Exekutivkomitee die schriftliche Verpflichtung verlangt, dafür zu sorgen, daß die griechische Fahne nicht mehr auf der Festung gehißt wird. Eine Gefahr, daß Unruhen ausbrechen, ist nicht vorhanden. Das Exekutivkomitee versprach, dem Verlangen nachzugeben. — Nach der Köln. Ztg. entfernten Donnerstagmorgen um 5 Uhr griechische Offiziere (!) die griechische Flagge vom Hafentor in Kanana. Eine Abteilung kretisches Militär hielt Wache, als eine Kompagnie Soldaten auf den Wällen revoltierte und zum Hafen eilte, wo sie mit dem Pöbel vereint um 11 Uhr vormittags die Wiederhissung der griechischen Flagge erzwang. Die Offiziere waren machtlos. Die Konsuln telegraphierten nach Kanea um Heisendung von Kriegsschiffen.

Schwere Unfall auf der Berliner Ringbahn.

Ueber den bereits gestern kurz gemeldete Zusammensturz eines eisernen Gerüstturmes auf der Schönebergerstraße werden der „Köln. Volksztg." folgende Einzelheiten gemeldet:

Uebertriebene Nachrichten von einem schweren Bau- und Bahnunglück zwischen den Bahnhöfen Schöneberg und Friedenau lockten heute mittag eine Masse Zuschauer zur englischen Gasanstalt hinaus. Glücklicherweise fanden die ersten Hiobsposten keine Bestätigung.

Die englische Gesellschaft baut gegenwärtig auf ihrem dortigen großen Komplex einen neuen umfangreichen Gasometer und hatte zu diesem Zwecke ein 85 Meter hohes, schlankes, turmartiges eisernes Gerüst errichtet, um damit die schweren Eisenstücke hochzuziehen.

Dieser eiserne Turm ist heute kurz vor 12 Uhr zusammengestürzt, als eben ein Zug der Ringlinie nach Tempelhof die Stelle passierte. Das erste Abteil des ersten Personenwagens 3. Klasse wurde von den Stücken der Eisenmasse gleich durchgeschlagen, ebenso die den Bahndamm einfassende eiserne Umzäunung.

Ein in dem betr. Abteil sitzender Reisender, ein älterer Herr, stürzte schwerverletzt aus dem Abteil und starb wenige Augenblicke später. Der Zug hielt auf der Stelle an.

Die auf dem Gerüst beschäftigten Arbeiter hatten kurze Zeit vorher schon den hohen Turm verlassen, angeblich auf Befehl des Oberingenieurs, weil sich bereits Schwankungen des Gerüstes fühlbar machten.

Auch die beiden letzten Züge der Ringbahn waren bereits gewarnt worden. Der eben ankommende Zug hatte still gehalten und war kaum wieder angefahren, als der Einsturz erfolgte. Er zog aber sofort still, so daß eine Entgleisung verhütet wurde.

Die Feuerwehr sowie die Hülfsmannschaften der Bahn und der Gasanstalten eilten sofort zur Aufräumung und Hilfeleistung herbei. Schon um ½3 Uhr war der Bahnverkehr wieder aufgenommen.

Der schwere Gerüstturm liegt wie ein Kinderspielzeug geknickt zum Teil über, zum Teil neben dem Bahndamm und Arbeiter sind beschäftigt, die einzelnen Teile aufzuräumen.

Angeblich sollen zwei Reisende schwer verletzt und einer leicht verwundet sein. Weitere Verletzungen sollen nicht vorgekommen sein.

* Berlin, 20. Aug. Der Bahnverkehr auf der Ringbahnstrecke nach Schöneberg wird einige Tage unterbrochen bleiben, bis die Trümmer des 85 Meter hohen eisernen Turmes weggeschafft worden sind.

Luftschiffahrt.

* Friedrichshafen, 20. Aug. Die Königin-Witwe von Italien besuchte gestern die Zeppelinsche Luftschiffswerft hierselbst.

* Zürich, 20. Aug. Mit dem Ballon Helvetia will Hauptmann Meßmer von St. Moritz aus eine Ueberfahrt über die Berninagruppe und die Tiroler Alpen versuchen.

Provinzielle Nachrichten.

[:] Aus dem Amte Liebern, 20. Aug. Herr Amtmann Bonnegut wird zum 1. Sept. d. J. nach Wenden bei Olpe versetzt. Das Amt Liebern verliert an Herrn Bonnegut einen gewissenhaften und sehr tüchtigen Verwalter. Besonders angenehm wurde jede zeit das freundliche Entgegenkommen des genannten Herrn empfunden, mit welchem er jedem Amtseingesessenen mit Rat und Tat zur Seite stand.

* Coesfeld, 20. Aug. Feuerlärm durchzog gestern mittag 12 Uhr unsere Stadt. Es brannte in der Likörfabrik des Hotelbesitzers Hellmann. Das Feuer war dadurch entstanden, daß in dem Keller der Fabrik eine Spiritusfaß explodierte. Das Feuer sprang gleich über auf den daneben liegenden Stall und fand reichlich Nahrung an den dort aufgespeicherten Vorräten an Heu und Stroh. Dadurch, daß das Heu und Stroh in Brand geriet, entstand ein solcher Qualm, daß die Feuerwehr anfangs zurückweichen mußte. Alsdann drang sie jedoch energisch vor und löschte die beiden Nachbarhäuser, die bereits vom Brand ergriffen worden waren. Infolge des Windes wurde auch das Dach des etwa 40 Meter von der Brandstelle entfernt liegenden fürstlichen Schlosses, sowie die Turmspitze der an das Schloß stoßenden Jesuitenkirche erfaßt. An beiden Stellen konnte aber das verheerende Feuer bald gelöscht werden, ohne daß es erheblichen Schaden angerichtet hätte. Der Brand blieb auf seinen Herd beschränkt. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt. Leider wurde bei der Explosion des Fasses ein Arbeiter im Gesicht verletzt.

* Herne, 19 Aug. Durch einen gewaltigen Luftdruck, dessen Ursache noch nicht festgestellt werden konnte, wurde auf Zeche „Shamrock 1/2" der Bergwerksgesellschaft „Hibernia" ein Schlepper plötzlich in die Höhe gehoben und dann in den Schacht hinabgeschleudert, wo er auf der 6. Sohle tot liegen blieb. Der Vater des Unglücklichen, der in der Nähe arbeitete, wurde durch das Geschehene derart verwirrt, daß er sich in den Schacht hinabstürzen wollte. Er mußte, mit Gewalt zurückgehalten werden.

* Witten, 19. Aug. Nachdem erst vorgestern auf der Eisenbahnstrecke von hier nach Wetter die Leiche eines dem Arbeiterstande angehörigen Mannes aufgefunden, dessen Persönlichkeit noch nicht festgestellt werden konnte, ereignete sich gestern nachmittag wiederum ein trauriger Unglücksfall. Als der im benachbarten Annen wohnende Franz Fischbach das Geleise der Strecke Witten-Ostbahnhof-Annen-Südbahnhof überschreiten wollte, wurde F. welcher schwerhörig, von einem herankommenden Personenzuge erfaßt und überfahren. F., der am Kopfe schwer verletzt wurde, wurde sofort dem hiesigen Krankenhause zugeführt.

* Altena, 19. August. Ertrunken ist in der Lenne das 3½ Jahre alte Söhnchen des Zugbegleiters Hengsbach zu Werdohl, welches in einem unbewachten Augenblick in den Fluß stürzte.

* Aus dem Sauerland, 20. Aug. Eine verdienstvolle Arbeit hat der S. G. V. ausführen lassen. Die unschön gefaßte Quelle des Lennefluss am Astenberg erhielt eine neue, würdig ausgeführte Fassung aus rauhem, dem Gebirgscharakter angepaßtem Stein bestehend. Eine eingelassene Granitplatte zeigt die Inschrift: „Lenne-Quelle 830 m. ü. M. Länge des Flusses 128 Kilometer. S. G. V." In das Mauerwerk wurde in versiegelter Flasche eine auf die Bedeutung des S. G. V. hinweisende Urkunde eingemauert. Durch die Erfetzung der alter, unschönen Quellenfassung des schönsten Sauerlandflusses durch eine neue Fassung ist der Wunsch vieler Sauerlandfreunde endlich in Erfüllung gegangen.

* Delmenhorst, 20. Aug. Zwei Töchter einer hiesigen Familie erlitten beim Feuermachen mit Petroleum schwere Brandwunden. Beide sind ihren Verletzungen erlegen.

* Köln, 20. Aug. In einer hiesigen Fabrik explodierte eine Kanne mit Schwefelstoff, wodurch ein heftiger Brand ausbrach, der das Fabrikgebäude teilweise einäscherte. Der siebzigjährige Besitzer konnte sich nur durch einen Sprung aus dem Fenster vor dem Flammentod retten. Ein Mann erlitt schwere Brandwunden.

Aus Nah und Fern.

— Berlin, 19. Aug. Die Räuber, die vor einigen Tagen den Bankraub in der Wechselstube von Silbermann in der Friedrichstraße versuchten und den jungen Silbermann überfielen, wurden gestern abend und heute morgen hier und in Potsdam von der Kriminalpolizei festgenommen; es sind vier arbeitslose vorbestrafte Burschen im Alter von 16 bis 20 Jahren, die den Raub vorher verabredet und die Rollen genau verteilt hatten.

— Hamburg, 19. Aug. In der Nordsee und in der Elbmündung herrscht seit heute nacht starker Nordweststurm, dem bereits einige Menschenleben zum Opfer fielen. Der Schiffsverkehr stockt. Zahlreiche Fahrzeuge sind auf der Kuxhavener Reede schutzsuchend auf Anker gegangen. Einzelne Schiffe, die bereits in See gegangen waren, sind wegen des stürmischen Wetters wieder zurückgekehrt. Das Fahrzeug des Krabbenfischers Doescher ist beim Leuchtschiff Elbe 5 von einer Sturmböe erfaßt und zum Kentern gebracht worden. Doescher und sein Knecht fanden den Tod in den Fluten.

— Amsterdam, 19. Aug. Heute morgen brach in Zaandam ein großer Braud aus, wodurch fünf Häuser in Asche gelegt wurden. Eine Mutter ist mit ihren drei Kindern in den Flammen umgekommen.

— Paris, 20. Aug. Petit Journal meldet aus Angoulemen: Ein ernster Unfall ereignete sich gestern beim Schluß der Pferderennen in Baigneux. Als die Tribünenbesucher plötzlich nach einer Seite drängten, brach diese zusammen. Zahlreiche Personen wurden verletzt.

— Moulin (Depart. Allier), 20. Aug. Der hiesige Güterbahnhof ist durch eine große Feuersbrunst zerstört worden. Der Schaden ist beträchtlich. Bei dem Brande, der durch die Explosion eines mit Pulver beladenen Wagens entstanden sein soll, sind 4 Personen getötet und 10 schwer verletzt worden.

Städtische Nachrichten.

* Bocholt, 21. August.

WB **Stadtverordnetensitzung.** An der gestrigen Stadtverordnetensitzung unter dem Vorsitze des Herrn Beigeordneten Disse nahmen folgende Stadtverordneten teil: Sanitätsrat Dr. v. Böninghausen, Weyl, Dams, Dr. Farwick, Hüls, Vallee, Hötger, Cohen, v. Velsen, Beckmann, Pesenacker, Marx, Elsing. Gegen Schluß der Sitzung erschienen noch die Herren Driessen und Döring. Ach wohnte Herr Stadtbaurat Kraatz der Sitzung bei.

Der Herr Vorsitzende bemerkte zu Beginn der Sitzung, er habe diese außerordentliche Sitzung deshalb anberaumt, weil die Vergebung der Zimmerarbeiten des Waisenhauses eilig sei.

Für die Lieferung der Zimmererarbeiten, waren, wie Herr Baurat Kraatz mitteilt, folgende Angebote eingegangen:

1.	Anton Wenning, Jgn. Kock und Franz Lehmkuhl	21 152,90 M.
2.	Joseph Hülskamp	21 439,25 M.
3.	Fr. Senger, Heinr. Kolks und Wwe. Joh. Maas	21 478,30 M.
4.	Wilh. Puhe	21 592,50 M.
5.	Lambert Lueb	21 709,50 M.
6.	Gebr. Kiefer, Duisburg	24 596,00 M.

Die Kommission hat beschlossen, die Arbeiten den Mindestfordernden zu vergeben, also dem Konsortium Anton Wenning, Jgn. Kock und Franz Lehmkuhl.

Der 2. Punkt der Tagesordnung betraf die Genehmigung des Fluchtlinienplanes zwischen Westend u. Hohenzollernstraße. Mit diesem Gegenstand hatte sich die Stadtverordnetenversammlung schon einmal beschäftigt und zwar in ihrer Sitzung vom 11. Mai d. J. Es wurde damals beschlossen, das Gutachten einer Autorität auf dem Gebiete des Städtebauwesens einzuholen. Heute liegt ein neuer Plan vor, der von den Gh. Hofbaurat Prof. Genser der Charlottenburger technischen Hochschule ausgearbeitet ist. Herr Stadtbaurat Kraatz gab nun zu dem neuen Plan, der im Sitzungssaal aufgehängt ist, die näheren Erläuterungen. Es handelt sich ja bekanntlich darum, vom Neutor direkt eine Verbindung nach dem Westend zu schaffen. Dieser neue Verbindungsweg geht von der Kaiserstraße am Kasino vorbei über das Tangerding'sche und Driessen'sche Gebiet mit einer Brücke über die Aa. Eine zweite direkte Verbindung nach dem Westend ist von der Lothringerstraße aus projektiert. Der Herr Baurat bat um die Genehmigung dieses Projektes, damit die Vorarbeiten begonnen werden könnten. Die Kommission habe sich einstimmig für dieses Projekt ausgesprochen. Auf Antrag des Herrn Weyl stimmt die Versammlung dem Beschlusse der Kommission zu.

Auf eine Anfrage des Herrn von Velsen betr. Errichtung der neuen Badeanstalt, erwidert der Herr Baurat, daß diese bei den Messingschen Grundstücken errichtet würde.

Schließlich gab Herr Kraatz noch einige nähere Aufschlüsse über den Brückenbau und teilte mit, daß er eine Vorlage für eine der nächsten Sitzungen ausarbeiten werde.

Der 3. Punkt der Tagesordnung: Ortsstatut betr. Anstellung der Beamten wurde vertagt.

Außerhalb der Tagesordnung wurde noch folgendes erledigt:

Die Nachweide auf der Drostenweide wird an den Ackerer Wilh. Ehlting für 20 M. verpachtet.

Die Anstreicherarbeiten im Schlachthof wurden dem Anstreichermeister Bernh. Rickert für 748,98 M. übertragen.

\+ **Molkerei Bocholt.** Die Molkerei Bocholt feiert am kommenden Mittwoch das Fest des 10jährigen Gedenkens ihrer Gründung. Sie hat bei ihrer gedeihlichen Entwicklung allen Anlaß, der Freude an diesem Tage Ausdruck zu geben.

? **Straßensperrung.** Im Anzeigenteil dies Blattes macht die Polizei-Verwaltung bekannt, daß am Sonntag, den 22. d. M. anläßlich des Pferderennens von 2—7 Uhr nachmittags, die vom Biemenhorsterweg bezw. von dem Wege zur Königsmühle abgehenden Feldwege für jeglichen Verkehr gesperrt sind.

Neueste Nachrichten.

h Breslau, 21. Juli. (Telegr.) Zu dem bevorstehenden Katholikentag hat das Komitee die Erlaubnis nachgesucht, polnische Reden halten zu dürfen. Die Polizeibehörde hat dieses Gesuch aber abgelehnt.

h Falkenstein (Taunus), 20. Aug. (Telegr.) Nach der Einweihung des Offizierserholungsheims, an welchen das Kaiserpaar, der Großherzog von Hessen und die Kronprinzessin von Griechenland teilnahmen, besichtigten die Herrschaften sämtliche Räumlichkeiten. Dem Hauptmann Stephan vom Regiment Kaiser Wilhelm schenkte der Kaiser sein Bild mit Widmung. Während die Kaiserin nach Schloß Friedrichshof zurückkehrte, begab sich der Kaiser in das Offizierskasino und hielt dort eine Ansprache.

Briefkasten der Redaktion.

H. hier. Token Wäke wörd wieder vertällt. En paar Firdage bünt tor den Verfasser tüssen ekommen.

Königl. Preuss. Staatsmedaille
Seidenhaus Michels & Cie.
BERLIN SW. 19, Leipziger Strasse 43-44
Deutschlands grösstes Seidengeschäft
wobt solide **Seidenstoffe**
in seiner Krefelder Fabrik und versendet Proben von diesen und anderen erstklassigen Fabrikaten: Glacés . . . Meter 1,– bis 8,50 M. Gemusterte Meter 1,50 bis 5,– M. sowie Katalog von Seidenen Blusen, Japons, Morgenröcken umgehend und franko.

Bekanntmachung

betr. Straßensperrung.

Wegen Abhaltung des Rennens des erdezuchtvereins werden am Sonn-, dem 22. August d. Js., von 2 bis Uhr nachmittags die vom Biemen-rsterweg bezw. von dem Wege zur nigsmühle abgehenden Feldweg e jeglichen Verkehr gesperrt.

Bocholt, den 20. August 1909.

Die Polizei-Verwaltung:
Der Bürgermeister.
J. V.:
Der Beigeordnete:
Disse.

Ein braves, properes

Mädchen

n 12—13 Jahren gesucht.

Frau Klemens Gallas,
Neustraße.

Fleyerinnen

r mittel und fein Fleyen gesucht.

Spinnerei Hochfeld.

Bauschreiner

gesucht.

H. Kemper, Südwall.

Haupt-Agent

für den Kreis **Bocholt** für **Kranken-, Unfall-** nebst **Sterbegeld-** und **Kurkostenversicherung gesucht.**

Deutschland, Kranken-Versicherung, Dortmund.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern gesucht.

Gefl. Angebote unter **A. 100** an Expedition d. Bl. erbeten.

Die bisher von Herrn **Fritz Schreiber** benutzte

Unterwohnung

(**Blücherstraße 52**), bestehend aus 8 Räumen nebst Zubehör und Garten, ist zum 1. Oktober ganz oder geteilt zu vermieten.

Näheres **H. Kemper,** Südwall 26.

Eine große

Arbeiterwohnung

mit schönem Garten, am Biemenhorsterweg gelegen, ist sofort billig zu kaufen durch **Joh. Telake,** Dingdenerstraße 222a.

Eine an der **Schwabenstraße** belegene und in gutem Zustande befindl

Arbeiterwohnung

nebst Stallung und kl. Garten ist von mir zu kaufen.

Theodor Hidding.

Das am vergangenen Sonntag auf Sportplatz Heidefeld gewonnene

Fahrrad

ist billig zu verkaufen.

Viktoriastraße 899 E.

Gebrauchter, gut erhaltener

Kochherd

und ein fast neues Fahrrad

billig zu verkaufen.

Ludgerusstr. 8.

Circa 10000 trockene

Tannenbuschen und Schlagholz-Schanzen

sind zu kaufen bei

Wilh. Tepasse, Stenern.

Neues

Sauerkraut

per Pfd. 10 Pf.

C. Blumberg,
29 Nordstraße 29,
11 Ravardistr. 11.

Uhrketten

aller Art für Damen und Herren. Großes Lager in

Nickelketten

(neueste Muster) unter Garantie für gutes Tragen.

Aussergewöhnlich billige Preise.

J. G. Hams, Rhede.



Nachruf.

Vor einigen Tagen schied unser lieber Mitarbeiter,
der Weber

Friedrich Ostendorf,

infolge Gemütskrankheit plötzlich aus diesem Leben.

Wir betrauern in dem so unerwartet Hingeschiedenen einen lieben Mitarbeiter, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Bocholt, den 20. August 1909.

Die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma August Fischer.

Gutsverpachtung.

Das in der Gemeinde Lowick in der Nähe der **Stadt Bocholt** belegene

Pachtgut Gildehaus

zur Größe von 43 Morgen soll ab 11 November 1909 auf 12 Jahre verpachtet werden.

Reflektanten wollen sich bei der unterzeichneten Rentei melden

Bocholt, den 19. August 1909.

Fürstlich Salm-Salm'sche Rentei.

Diejenigen Mädchen, welche bei der am 28. August stattfindenden Wallfahrt nach Kevelaer Symbole usw. tragen wollen, werden hiermit gebeten, sich am Mittwoch, dem 25. August, nachmittags 6 Uhr, bei Herrn G. Messing, Niederbruchstraße, zu versammeln.

Der Vorstand der Prozession.

Halt! **Halt!**

Wo gehen wir hin?

Zur Isselburger Kirmes.

Grosses Preis-
und
Konkurrenz-Schiessen
neben der Apotheke,

woran sich jeder Schütze und Nichtschütze beteiligen kann.

Schöne Preise. **Reelle Bedienung.**

Es ladet freundlichst ein
der Schießunternehmer Herm. Linder.

Oha! **Oha!**

Was ist denn da noch angekommen?
Die schönste

amerikanische Luftschaukel

der Welt,
gegenüber der Wirtschaft Exo,
wo sich jung und alt mal schaukeln kann.

Es ladet freundlichst ein
Wwe. Buckhardt.

Johann Wilms, Bocholt,

Baumaterialien-Handlung

en gros **en detail**

bringt sein
reichhaltiges Lager
in
Baumaterialien aller Art
in empfehlende Erinnerung; außerdem großes Lager

Ia. schwedischer Zimmertüren
nebst Futter und Bekleidung
in allen Größen zu den billigsten Tagespreisen.

Kleine Inserate,

Wohnungs- und Stellen-Gesuche und -Angebote, haben in dem

Bocholter Volksblatt

nachweislich den **besten Erfolg.** Das Bocholter Volksblatt wird in allen Kreisen der Bevölkerung gehalten und ist die in hiesiger Gegend am meisten verbreitete Zeitung.

Hotel-Restaurant Königs,

Münsterstrasse 51.

Sonntag, den 22. August, nachmittags von 4 Uhr ab:

Grosses Gartenkonzert

mit anschliessendem

Tanzkränzchen.

Entree frei. **Bier 10 Pf.**

Es ladet freundl. ein **Jos. Königs.**

Rotenburg.

Am Sonntag, dem 22. August, von nachmittags 5 Uhr ab:

Grosser Ball.

Entree frei.

Tanzkarte 75 Pf., eine Dame frei, jede fernere Dame 50 Pf. Einzeltanz 10 Pf.

Es ladet freundlichst ein
Jos. Temming jun.

Kraftsport- u. Turnverein.

BOCHOLT.

Sonntag, den 22. August:

Feier des IX. Stiftungsfestes
im Saale des Lindenhofes,
bestehend in sportlichen und theatralischen Aufführungen
mit anschließendem

grossem Ball.
Anfang nachmittags 4 Uhr.

Morgens 11—1 Uhr: Frühschoppen-Konzert.

Zu den Veranstaltungen laden wir die Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst ein **Der Vorstand.**

Radfahrer-Verein Zentral

RHEDE.

Sonntag, den 5. September, nachmittags 4 Uhr:

Grosses

Strassenrennen und Saalfest.

Alles Nähere durch Plakate.

---

15 Prozent Rabatt

auf prima

Platten-Sprechmaschinen

von 27 M. an; **dazu eine doppeltbespielte Platte gratis.**

Abschlagszahlungen gestattet.

Keiner versäume, sich dieselben anzusehen bei

C. Möllenbeck, Bocholt, Realschulstraße 10.

---

100 Mk. Belohnung!

Wer Tatsachen über den bei der Rentnerin Cohen, Kaiserstraße 284, am Abend des 9. Juli ds. Js., verübten Einbruch beibringt, so daß die Täter zur Verantwortung gezogen werden können, erhält obige Belohnung. Es wurden Silbersachen, seidene Kleider, Wäsche und Gläser mit eingemachten Früchten gestohlen.

Kath. Arbeiter-Verein.

Sonntag, 22. August 1909.

11¼ Uhr:

Empfang.

Wer erteilt einem Jungen

Unterricht

im Rechtschreiben.

Offerten unter **W. B.** an die Expedition d. Bl.

Brautgebetbücher.

P. Dotzler, **Myrtenkranz.** Mk. 1.65 und teurer.

Dr. Keller, **Gebetbuch für die kath. Männerwelt.** Mk. 1.50 und teurer.

P. Martinus, **Der Christ im Ehestand.** Mark 1,35 und teuerer.

Butzon & Bercker, Kevelaer (Rheinl.),
Verleger des Hl. Apost. Stuhles.

Vorrätig in allen Buch- und besseren Papierhandlungen.

PIANOS

und Flügel in altbewährter Güte, IBACH - PIANOLA - PIANOS d. h. IBACH Pianinos **mit eingebautem** Klavierspielapparat, Pianolas **mit** Themodist und Metrostyle, sowie Harmoniums, empfiehlt in reicher Auswahl zu bequemen Bedingungen

Rud. IBACH Sohn

Kais. u. Königl. Hof-Flügel- und Pianino-Fabrik, gegr. 1794

Barmen
Neuerweg 40

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

IBACH

Künftige Priester u. Missionäre,

d. h. brave Knaben von 12—16 Jahren, die sich als Priester und Missionäre berufen fühlen, finden noch Aufnahme in der **Vorbereitungsschule für Priester und Missionäre in Wolhusen, Luzern** (Schweiz).

Im Josephsheim, recht wohlbekannt
Im lieben, deutschen Vaterland,
Ein Kinderheim, so lieb und wert,
Daß überall man's hoch verehrt;
Das Bildchen, das ich jüngst bekam,
Zeigt mir so recht den Frieden an,
Der stets in diesem Heime thront,
Wo Kinderglück und Unschuld wohnt,
Wo stets man nur darauf bedacht,
Was Kinderherzen glücklich macht.
In solchem Heim, das wollt' ich sagen,
Darf nimmer Sorg' ums Brot man haben,
Drum spende froh man eine Gabe
Nach seiner Kraft und seiner Habe

dem St. Josephsheim U. L. Fr.,
Sittard, Post Wehr, Bez. Aachen,
oder St. Josephsheim,
Berlin, Pappel-Allee Nr. 58.

Bleibe treu

ein jeder Käufer der allein echten **Steckenpferd-Teerschwefel-Seife** von **Bergmann & Co., Radebeul,** Schutzmarke „Steckenpferd", denn es ist die beste Seife gegen alle **Hautunreinigkeiten** und **Hautausschläge,** wie Mitesser, Finnen, Flechten, Blütchen, Röte des Gesichts 2c.

à Stück 50 Pf. bei
Geschw. Höpfner, Drog.

Rheumatis-

u. Gicht Leidenden

teile ich aus Dankbarkeit umsonst mit, was meiner lieben Mutter nach jahrelangen qualvollen Gichtleiden geholfen hat.

Frln. Marie Gränauer,
München, Pilgersheimerstr. 2/II

Bauholz

bezieht man am vorteilhaftesten von

Aug. Böhm, Wesel a. Rh.

Jahresproduktion ca. 30 000 cbm) aus **geflösstem** Tannenholz hergestellt, weil dies der sicherste Schutz gegen Fäulnis, Wurm u. Schwamm.

B

Erscheint wöchen
sonntägliche „Un
blatt Sterne u
50 Pfg. oder v
von der Expediti

Nr. 226.

An die Mitg

Gemäß der v
Ausschusse gegebe
Landes-Ausschuß
verstärkt durch di
glieder der Reich
Wiederzusammen
dings zur Diskus
haben, welches d
beinahe vierzig
partei ist. Mit
alle Freunde in
einstweilen und
Erörterung diese
in Versammlung

Dr.

Vo

ist in der Press
noch immer rec
sorgt zu einem
des Hansabund
der Erfolge des
eine ganze Anza
Blätter findet,
weiter geben.
allerdings noc
daß sich in Ita
anderen Orten e
ist doch schließ
Wenn man an
der bei der Gr
Schumann und
worden ist, hät
bald ein Heer vo
sich unter den
würde. Aber
die Massen
Mehrheit nicht
ihrer Interesse
vorwiegend au

Der Kaufm
stand hat die
Hansabundes
lehnt, auf die
In einer ga
Mittelstandes
warnt, und
mehrere beru
Bestrebungen

Roman aus der
61)

Gräfin Gi
Flacon herbe
lassen, in wer
gewiesen zu
dem sie drau
bissen" sprach
sten Menschen

Herbert g
nieder, als
sicht war ge
ruhigen.

„Es geht
„Ganz au
rück. „Sie
Paul mir
meine Gegen
habe ich das
mich nicht m
ist bei ihr!"

Sie legte
während sie
ging, sagte

„Ich wi
Menschenken
dort drinnen
zu trennen
stimmtheit
Giftbrühen,
zusammenbr
fangen!"

In dem
Professor sel
der Kopf sch
Augen sahen
geliebten M

„Wie la
sagte Marie